

A1

Antrag

Initiator*innen: Pauline Wilhelm (Vorstand Verein „Freundschaft“)

Titel: **Bad Harzburg bleibt**

Antragstext

1 Wir wollen das Haus in Bad Harzburg weiterhin in den Jahren 2026 und 2027
2 behalten und dafür nutzen. Der KV Braunschweig wird ca. 7 Wochenenden und der OV
3 Göttingen ca. 7 Wochenenden das Haus belegen. Diese Wochenenden werden in der
4 Jahresplanung berücksichtigt, Geld dafür im Haushaltsplan eingeplant und mit dem
5 Vorstand von Bad Harzburg abgesprochen. Dazu kommen wahrscheinlich noch zwei
6 weitere Wochenenden vom Bezirk Hannover und Landesverband NDS.

7 Um die praktischen Aufgaben, die am Haus entstehen (Beispielsweise den Ausbau
8 der oberen Etage), zu bewältigen wäre zusätzlich ein Bautag pro Monat sinnvoll.

Begründung

Wir, der Vorstand des Trägervereins Bad Harzburg "Freundschaft", wurden letztes Jahr im Dezember gewählt und sind auch nach einigen Krisensitzungen weiter dabei uns zu finden und Arbeitsweisen für uns zu finden. Dabei wollen wir viel möglich machen, damit Bad Harzburg langfristig ein Ort bleibt an dem wir alle gerne hinfahren und entsprechend nutzen können.

Das Haus in Bad Harzburg hat Fixkosten. Darin enthalten sind Wasser, Heizung, Strom, Steuern aber auch der Kredit mit dem das Haus noch abgezahlt wird. Mit 20 Belegungen im Jahr kann der Trägerverein Bad Harzburg diese Fixkosten tragen. Damit ist das Haus in ein paar Jahren abgezahlt und gehört dem Trägerverein. Wenn wir uns entscheiden das Haus nicht mehr zu nutzen, können zum einen die Fixkosten nicht mehr bezahlt werden und wir müssen das Haus verkaufen. Der Ertrag des Hauses ist dann in etwa so viel, wie der restliche Kredit. Damit würden wir 0:0 rausgehen aus der Sache.

Wenn wir das Haus behalten könnten, besitzen wir es quasi in ein paar Jahren. Zum anderen werden und

wurden viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche Ressourcen in das Projekt Bad Harzburg gesteckt. Sollte sich herausstellen, dass das Haus nicht von den Mitgliedern des Bezirksverbandes genutzt wird, dann braucht es auch keine Aufwendungen von dieser Arbeitszeit und die Projektgruppe und der Vorstand kann sich wieder mit anderen politischen Projekten auseinandersetzen.

Die Entscheidung über die Nutzung Bad Harzburgs entscheidet also auch über die Zukunft Bad Harzburgs. Die Zahlen der Belegungen sollten in der Jahresplanung festgeschrieben werden. Wenn unklarheiten über die Belegungen bestehen kann sich jederzeit an den Vorstand des Trägervereins gewandt werden.